

Infos unter:
www.2030plus.de



NORD
SCHWARZWALD **2030+**
Entwicklungsstrategie für die Region

GEMEINSAM FÜR DIE REGION

Strategiefelder und Entwicklungsziele
der Entwicklungsstrategie Nordschwarzwald 2030+

KONTAKT

Regionalverband
Nordschwarzwald
Dr. Matthias Proske,
07231 14784-10

Wirtschaftsförderung
Nordschwarzwald GmbH
Jochen Protzer,
07231 154369-0

IHK Nordschwarzwald
Martin Keppler,
07231 201-104

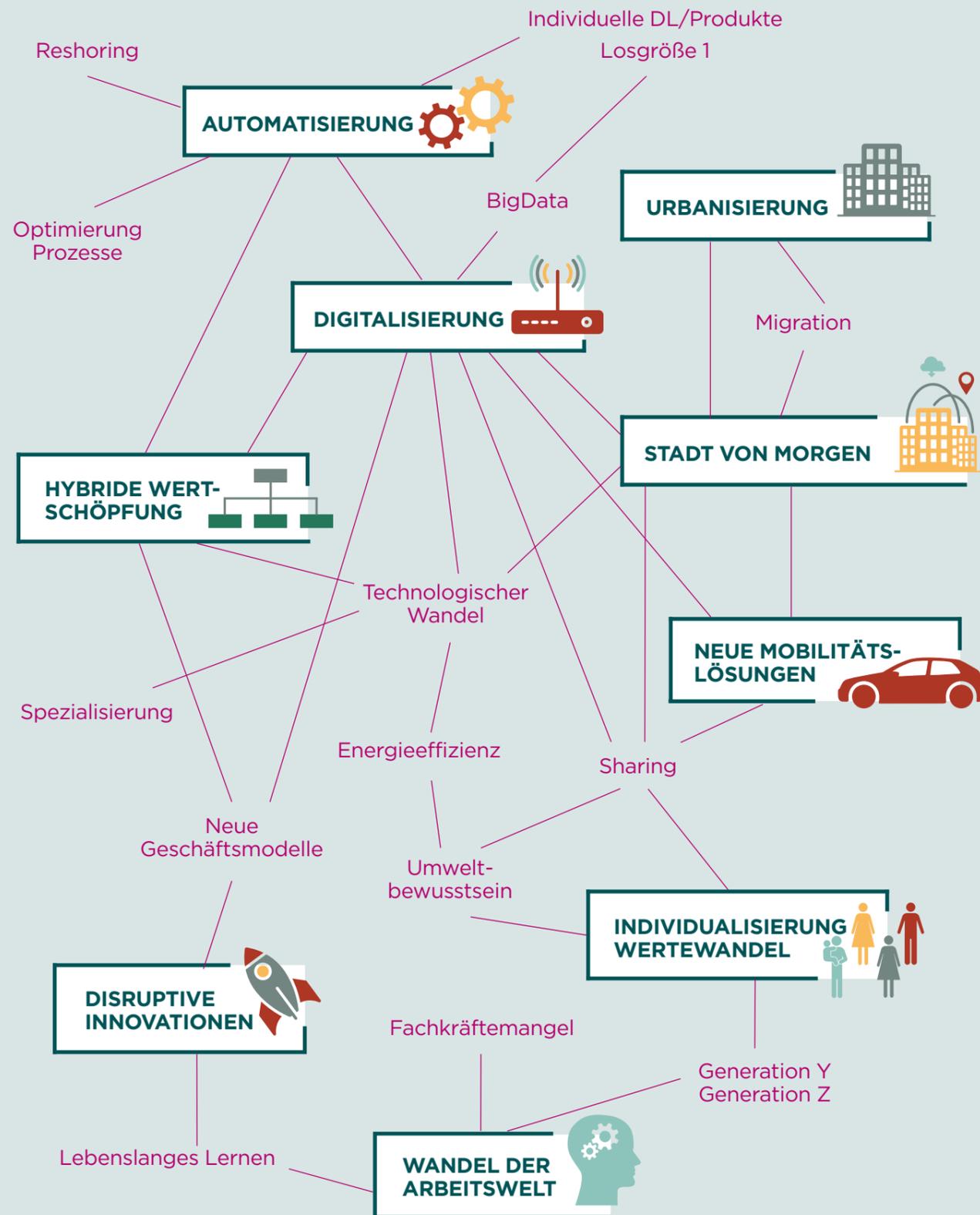


REGION NORDSCHWARZWALD
Regionalverband



DIE WELT VERÄNDERT SICH

MEGATRENDS UND EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG



Quelle: Prognos AG 2018
Grafik: weiss urban

FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT

AUSGANGSLAGE UND HANDLUNGSBEDARF FÜR DIE REGIONALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE 2030+

Die Welt verändert sich rasant. Trends wie Digitalisierung, Urbanisierung, Automatisierung und insbesondere der Wandel der Arbeitswelt beeinflussen die wirtschaftliche Entwicklung maßgeblich – sowohl international als auch regional.

Herausforderungen anpacken und Chancen nutzen

In den letzten Jahren sind zunehmend Risiken für die Region Nordschwarzwald zu erkennen. Die Gefahr der Abwanderung von jungen Erwachsenen und Fachkräften, sowie die steigende internationale Konkurrenz und der Rückstand bei der Digitalisierung sind nur einige von vielen Herausforderungen, denen sich die Region stellen muss.

Nichtsdestotrotz ist der Nordschwarzwald als dynamische Wirtschaftsregion bereits gut positioniert. Werden die mit der Veränderung einhergehenden Chancen konsequent genutzt, können Potenziale weiter ausgebaut werden. Mit dem Schwarzwald als international bekannte Marke können Produkte und Dienstleistungen zukünftig über den Tourismus hinaus vermarktet werden. Dies trägt zusätzlich zur Bekanntheit der Region bei und macht den Lebensraum Nordschwarzwald attraktiver.

Die Wirtschaft als Motor nutzen

Um auch künftig wettbewerbsfähig zu bleiben, hat die Entwicklungsstrategie Nordschwarzwald 2030+ zum Ziel, durch zweckgerichtetes, gemeinsames Agieren die Attraktivität der Region auch in Zukunft für Bevölkerung, Unternehmen und Tourismus zu erhalten. Es gilt also, die Potenziale der entwickelten Strategiefelder in einem fortlaufenden Prozess weiter auszubauen.

STRATEGIEFELDER DER ENTWICKLUNGSSTRATEGIE 2030+

Für jedes der Strategiefelder wurden Entwicklungsziele für die Region Nordschwarzwald erarbeitet, aus denen ausgewählte Handlungsansätze sowie zentrale und regional bedeutsame Maßnahmen als Schlüsselprojekte entwickelt werden, um die jeweiligen Entwicklungsziele für die Region Nordschwarzwald zu erreichen.

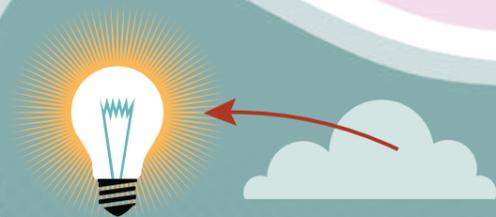
FACHKRÄFTE FÜR DIE REGION
ausbilden und gewinnen

1



INNOVATION & WISSENSTRANSFER
für KMU stärken

2



MODERNE INFRASTRUKTUR
ausbauen

5



TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT AUSBAUEN

Wertschöpfung steigern durch neue Lösungen und Dienstleistungen

3



4

NATUR & STADT

leben und erleben



REGION GEMEINSAM GESTALTEN
und Teilhabe ermöglichen

6





ENTWICKLUNGSZIELE

- Der Nordschwarzwald bindet und gewinnt Fachkräfte durch die Schaffung eines attraktiven Lebens- und Arbeitsumfeldes, das auch durch eine verbesserte, arbeitskraftorientierte Mobilität gekennzeichnet ist.
- Die regionalen Bildungsakteure kooperieren eng zusammen z. B. im Bereich der Qualifizierung und bilden trägerübergreifende Maßnahmen. Die Region richtet einen Regionalen Bildungsgipfel bzw. einen Runden Tisch "Bildung" ein. Eine Dialogplattform ermöglicht den kontinuierlichen Austausch, der an den Themen Aus- und Weiterbildung beteiligten Akteure.
- Schule und Wirtschaft arbeiten in Zukunft intensiv zusammen, um den Übergang von Schule zu Beruf und den Einblick in die Berufsbilder zu verbessern.

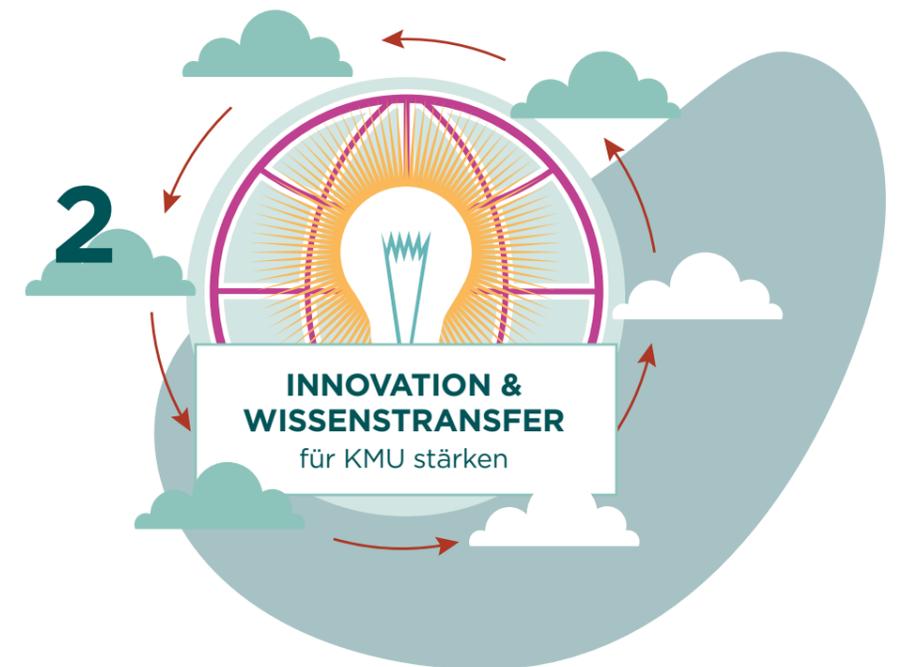


TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT AUSBAUEN

Wertschöpfung steigern durch neue Lösungen und Dienstleistungen

ENTWICKLUNGSZIELE

- Stärkung der Wissens- und Innovationsnetzwerke durch intensivere Zusammenarbeit der Akteure aus dem Nordschwarzwald und den benachbarten Regionen.
- Aufbau eines professionellen regionalen Innovationsmanagements und Einführung eines Innovations-Trend-Scoutings.
- Ansiedlung und Aufbau einer außeruniversitären und anwendungsorientierten Forschungseinrichtung mit Bezug zu einem für die Region wesentlichen Zukunftsfeld.
- Aufbau eines kreisübergreifenden Infrastrukturentwicklungsfonds. Der Investitionspool soll innovative Zukunftsentwicklungen initiieren und unterstützen.



INNOVATION & WISSENSTRANSFER für KMU stärken

ENTWICKLUNGSZIELE

- Gezielte, innovative Beratungsangebote für Unternehmen, zur Entwicklung und zum Aufbau dienstleistungsorientierter Geschäftsfelder.
- Aufbau eines Startup-Ökosystems zur Verbesserung der Gründungskultur und zur Förderung innovativer Gründungen sowie der Vernetzung mit mittelständischen Unternehmen.
- Sicherung des Bestandes der Unternehmen durch qualifizierte Angebote bei der Regelung der Unternehmensnachfolge.
- Entwicklung wissensbasierter Dienstleistungen zur zukunftsfähigen Ausrichtung der Branchen/ Geschäftsmodele.
- Erschließen neuer Wachstumsfelder und Setzen von Impulsen durch neue hybride Produkte und digitale Lösungen.
- Der Nordschwarzwald ist nicht nur eine Naturregion, sondern auch eine innovative Technologieregion.

4



NATUR & STADT leben und erleben

ENTWICKLUNGSZIELE

- Der Schwarzwald als einzigartige Natur-, Kultur- und Tourismusregion (Alleinstellungsmerkmal!) wird erhalten und ist die Grundlage für die hohe Lebensqualität in der Region. Der Nordschwarzwald ist ein attraktiver, moderner Ort zum Wohnen, Arbeiten, Leben und Urlauben.
- Der Nordschwarzwald bietet gerade für junge Menschen ein sicheres und attraktives Umfeld (u. a. gesicherte Kinderbetreuung, Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen, Wohnraum).
- Die Marke Schwarzwald ist eine international bekannte und beliebte Marke mit hoher Strahlkraft. Sie muss qualitativ hochwertig und mit den Attributen „sicher, ökologisch, ökonomisch wertvoll“ verbunden werden.
- Die Region Nordschwarzwald verbindet Natur und Regionalität und definiert sich über Produktvielfalt. Diese Produkte werden mit entsprechenden Werten unterlegt.
- Im Zuge der Entwicklung der Kommunen in der Region ist es von essentieller Bedeutung, dass architektonisch und stadtplanerisch attraktive Quartiere und lebendige Innenstädte funktional und zielgruppenorientiert entwickelt werden.



REGION GEMEINSAM GESTALTEN und Teilhabe ermöglichen

6

5



MODERNE INFRASTRUKTUR ausbauen

ENTWICKLUNGSZIELE

- Erste städtisch-ländliche Region, die flächendeckend über modernste Kommunikationsinfrastrukturen verfügt.
- Modellregion für nahtlose, moderne und bedarfsorientierte Mobilitätslösungen, die gemeinschaftliche und autonome Mobilität und Nahverkehr auch im ländlichen Raum ermöglichen.
- Die Region punktet mit neuen, modernen Wohnformen und -angeboten. Innovative Konzepte ermöglichen allen Bevölkerungsgruppen die Teilhabe am sozialen Leben und eine gute Versorgung.
- Erhaltung einer funktionierenden Gesundheitsversorgung, auch in ländlichen Regionen. Telemedizin ergänzt die stationäre Versorgung mit innovativen und flexiblen Angeboten.
- Der Nordschwarzwald bietet attraktive, möglichst flächensparende und verkehrsgünstige Gewerbe- und Wohnflächen. Vor allem interkommunale, nachhaltig ausgerichtete und qualitativ hochwertige Gewerbeflächen werden verstärkt in den Blick genommen.

ENTWICKLUNGSZIELE

- Die Partner der Region stimmen sich eng ab, agieren zügig und geschlossen nach außen. Es gilt, die Zusammenarbeit mit Partnern auch außerhalb der Region zu intensivieren.
- Von Kommunen und Landkreisen wird verstärkt ein interkommunaler Ansatz verfolgt.
- Bürgerschaftliches und genossenschaftliches Engagement werden bei Zukunftsthemen konsequent unterstützt. Vielfalt wird als Quelle neuer Zukunftslösungen verstanden.
- Durch gemeinschaftliche Projekte wird das gesellschaftliche Miteinander gefördert (Teilhabe).
- Die Politik (Gemeinden/Landkreise, Land, Bund) unterstützt gesellschaftliche Teilhabe und ermöglicht schnellere Entscheidungswege durch entsprechende organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen.

DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

GESTALTEN SIE MIT UNS DEN
NORDSCHWARZWALD ZU EINER
DYNAMISCHEN WIRTSCHAFTSREGION
UND ATTRAKTIVEN LEBENSWELT!

FORTSCHRITT DURCH WEITERENTWICKLUNG

Wir befinden uns in einer Zeit voller Umbrüche, angetrieben durch Transformationsprozesse im gesellschaftlichen Raum. Um weiterhin als dynamische Wirtschaftsregion fungieren zu können, kommt es nun darauf an, die gemeinsame Entwicklungsstrategie 2030+ mit konkreten Maßnahmen zu untermauern. Es besteht ein klarer Handlungsbedarf!

Die zukünftigen, regionsübergreifenden Herausforderungen und Chancen erfordern ein gemeinsames, zielgerichtetes und koordiniertes Agieren der Akteure. Auf diese Weise wird der Dialog mit übergeordneten politischen Entscheidungsträgern sowie die Vorbereitung auf neue Förderwettbewerbe erleichtert.

Aktuelle Infos unter:
www.2030plus.de

Bringen Sie sich ein –
mit Ideen, Anliegen oder Fragen:
dialog@2030plus.de

